



Regionales Bildungsnetzwerk Kreis Recklinghausen

Gemeinsam mehr erreichen: interkommunale Zusammenarbeit in der Bildung

Wetzlar, 06. Oktober 2016

Marit Rullmann, Kreis Recklinghausen, Fachdienst Bildung

Der Kreis Recklinghausen



**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

**Nordrhein-Westfalen
Regierungsbezirk Münster**

südliches Münsterland?
nördliches Sauerland?
nein: **mitten im Ruhrpott!!**

**Bevölkerungsreichster Kreis
in Deutschland
(633.000 Einwohner)**

**10 Städte
(30.000 – 120.000 Einwohner)**



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung





KREIS
RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

Der Kreis Recklinghausen in Zahlen

- größter Kreis: ca. 633.000 Einwohner, davon ca. 160.000 unter 25 Jahre,
 - zehn Städte mit fast 190 Schulen und fast 300 Kindertagesstätten,
 - Kreis ist Träger von 8 (insgesamt 10) Berufskollegs mit ca. 20.000 Schülern,
 - einziger Kreis ohne eigenes Jugendamt,
 - rund 67.000 Menschen leben von SGB II, (Hartz IV)
 - ca. 35.000 Menschen (11,1%) arbeitslos,
 - 1.000 Ausbildungsplätze fehlen,
 - niedriges Bildungsniveau,
 - ca. 15% männliche, ausländische Jugendliche ohne Schulabschluss.
- **Ziel: Beste Bildung für alle!**





**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

„Beste Bildung für alle!“

Maßnahmen zur Zielerreichung über RBN und "Lernen vor Ort":

- Kreisweites Bildungsmanagement (Gremien, Konferenzen, Monitoring)
- Realisierung und Transfer guter Praxisprojekte („Leuchtturmprojekte“)
- Übergänge gestalten: Kita-Schule, Grundschule – Sek I, Schule-Beruf
- Etablierung von Sprachförderkonzepten
- Aufbau von Beratungsnetzwerken
- Netzwerkaufbau: Monitoring, Beratung, Kulturelle Bildung, MINT, Medien





**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

Herausforderungen 2010

- Kreis hatte bislang - außer als Schulträger der Berufskollegs -keinen „Bildungsauftrag“
- Erstmalige Zusammenarbeit zwischen Kreis und Städten: Antragstellung LvO
- Große Herausforderung beim Start: Aufbau neuer, gemeinsamer Strukturen RBN und LvO
- Komplettes neues Personal: häufig Berufsanfängerinnen, wenig verwaltungsaffin – gerade deshalb erfolgreich!?!
- Komplexe Aufgabe: Aufbau neuer und Veränderung bestehender Strukturen
- Eigenlogik von Organisationen: Schule-Verwaltung-Projekte
- Pionierprojekt LvO: kohärentes kommunales Bildungsmanagement? Wozu ?



Kommunikation-Kommunikation- Kommunikation

Teamentwicklung!

- Regelmäßige Team- und Großteam-
besprechungen, Klausurtag – mit
Beteiligung der Städte
 - ProjektleiterInnenfortbildung u.
kollegiale Fallberatungen
 - Teamcoaching mit Supervisorin
 - Geduld haben
 - Frustrationstoleranz entwickeln –
Umgang mit Widerstand
 - Anknüpfen an Bestehendem
 - Wertschätzung und Anerkennung
 -
- Stakeholder kennenlernen
 - Initiatoren, Motoren, Promotoren
 - Interessenlagen kennen (z.B. der
Bildungsträger)
 - Netzwerke gründen, die möglichst
schnell überzeugen (+ Arbeit sparen!)
 - Frustrationstoleranz entwickeln –
Umgang mit Widerstand
 - Anknüpfen an Bestehendem
 - Wertschätzung und Anerkennung
 -



**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

„Beste Bildung für alle“

Regionales Bildungsbüro (seit Februar 2010):

- Koordination des Regionalen Bildungsnetzwerkes (Koop Land NRW),
- Regionale Bildungskonferenzen u. Fachveranstaltungen, Arbeitskreise,
- Aufbau kreisweites Bildungsmonitoring – EW Monitoring,
- Koordination „KAoA“- Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule - Beruf in NRW, Start 2013,
- Ab 1. August 2016: "Kommunale Koordinierung Neuzugewanderte"
- und „angekommen in deiner Stadt - Kreis Recklinghausen“,
- Modellprojekt "Lebenswelten aktiv gestalten" (MAIS NRW u. RAG Stiftung zus. mit Gelsenkirchen und Bottrop),
- "Zukunftsstadt" II. Phase ab 1.11.2016 – 30.4.2018.



„Beste Bildung für alle“ Regionales Bildungsnetzwerk im Kreis RE



KREIS
RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

Gremien:

- **Regionale Bildungskonferenz**
alle Bildungsakteure im Kreis Recklinghausen
- **Lenkungskreis des Bildungsnetzwerkes**
strategische Bildungsfragen: Vertreter aller Städte im Kreis RE, Schulformen und Schulaufsicht, VHS, KSB, Stiftungsvertreterin
- **Steuerkreis „KAoA“**
Steuerung des Handlungsfeldes Schule-Beruf. Vertreter der Städte im Kreis RE, Kammern, DGB, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Schulaufsicht
- **Entwicklungswerkstätten - Netzwerke**
Bildungsmonitoring, *Bildungsberatung*, Netzwerke Kulturelle Bildung und ab 2017 Medienbildung und mini.MINT.Macher (Start 11-2016).





Handlungsfelder Regionales Bildungsnetzwerk

KREIS
RECKLINGHAUSEN



GEFÖRDERT VOM



EUROPÄISCHE UNION



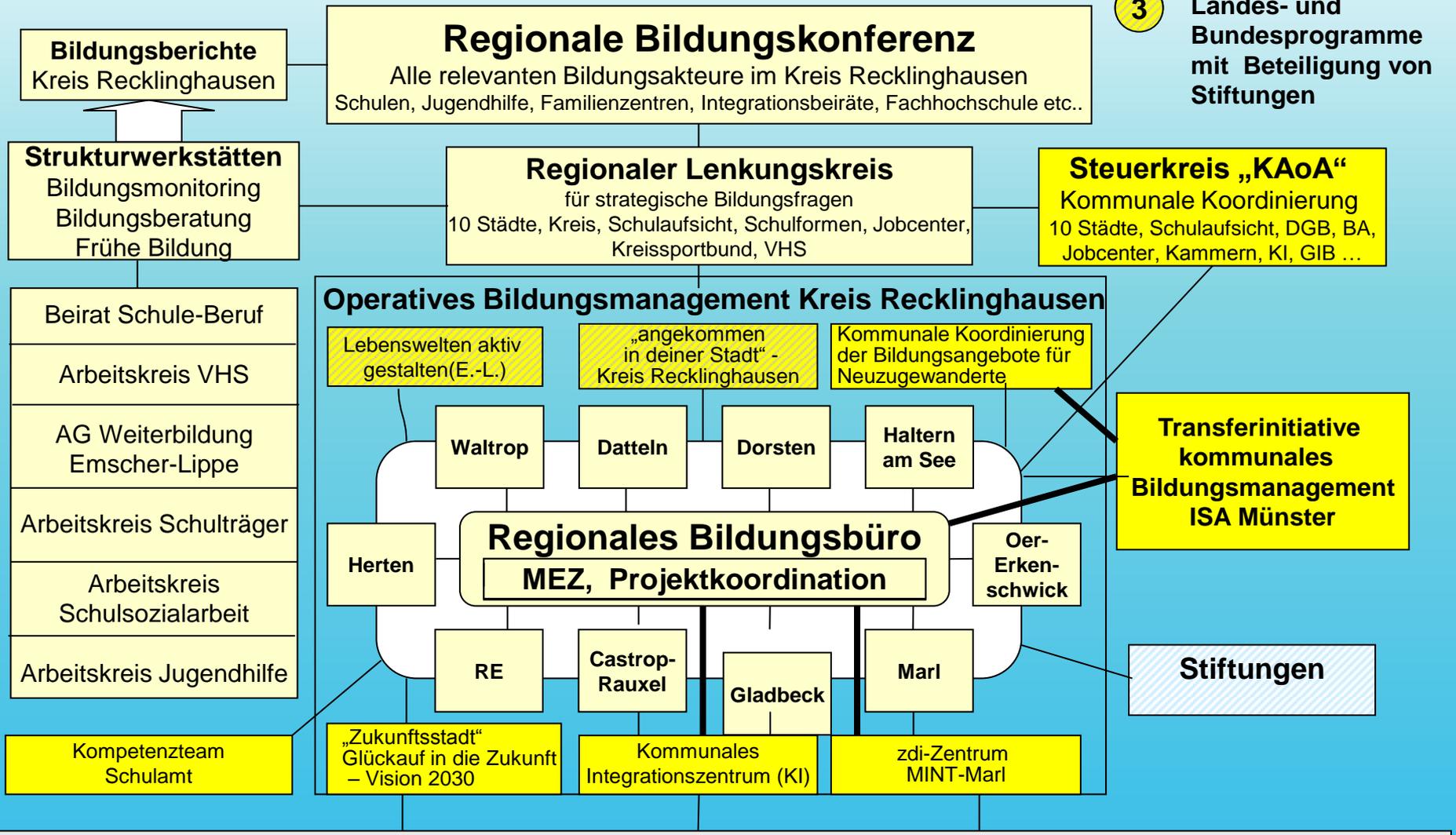
Lernen vor Ort

Eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen

Struktur des Regionalen Bildungsnetzwerkes Kreis Recklinghausen

1 Kernstruktur 2 Erweiterung durch Bundes- u. Landesprogramme „—“ Koop.-Verträge

3 Landes- und Bundesprogramme mit Beteiligung von Stiftungen



Das Fundament: Die Akteure des Bildungssystems



Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM)

- Datenbasiertes Bildungsmanagement auf kommunaler Ebene:
- kommunales Bildungsmonitoring ist notwendig für Steuerungswissen und Qualitätssicherung

Produkte:

- Kreisweite Bildungsberichte 2011 und 2014
- Kleinräumiges Bildungsmonitoring 2012. Recklinghausen-Süd und Herten-Süd

Städte sind inzwischen dankbar für diese Dienstleistung des Kreises!

Bildungsbericht 2017 – Schwerpunkt Inklusion und Integration:

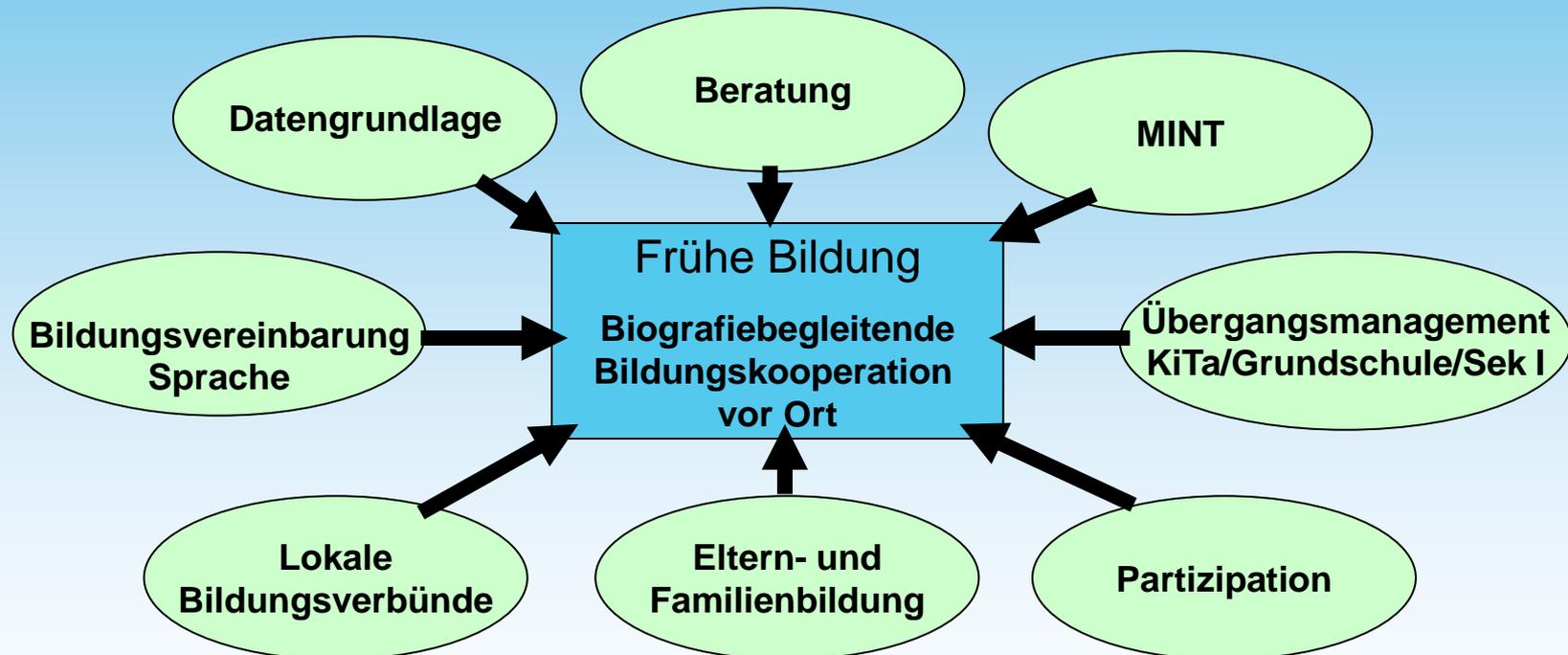
- Abstimmung des Themas im Lenkungskreis (LK) und Ausschuss f. Bildung (AfB)– EW Monitoring
- Thema der Bildungskonferenz 2016
- Auswahl von Indikatoren und Daten (z.B. Gemeindedatensatz, eigene Datenerhebung)
- Konzeptentwicklung -verabschiedung: EW Monitoring u. Lk und AfB

Transfer: Biografiebegleitende Bildungs Kooperation vor Ort 0-10+

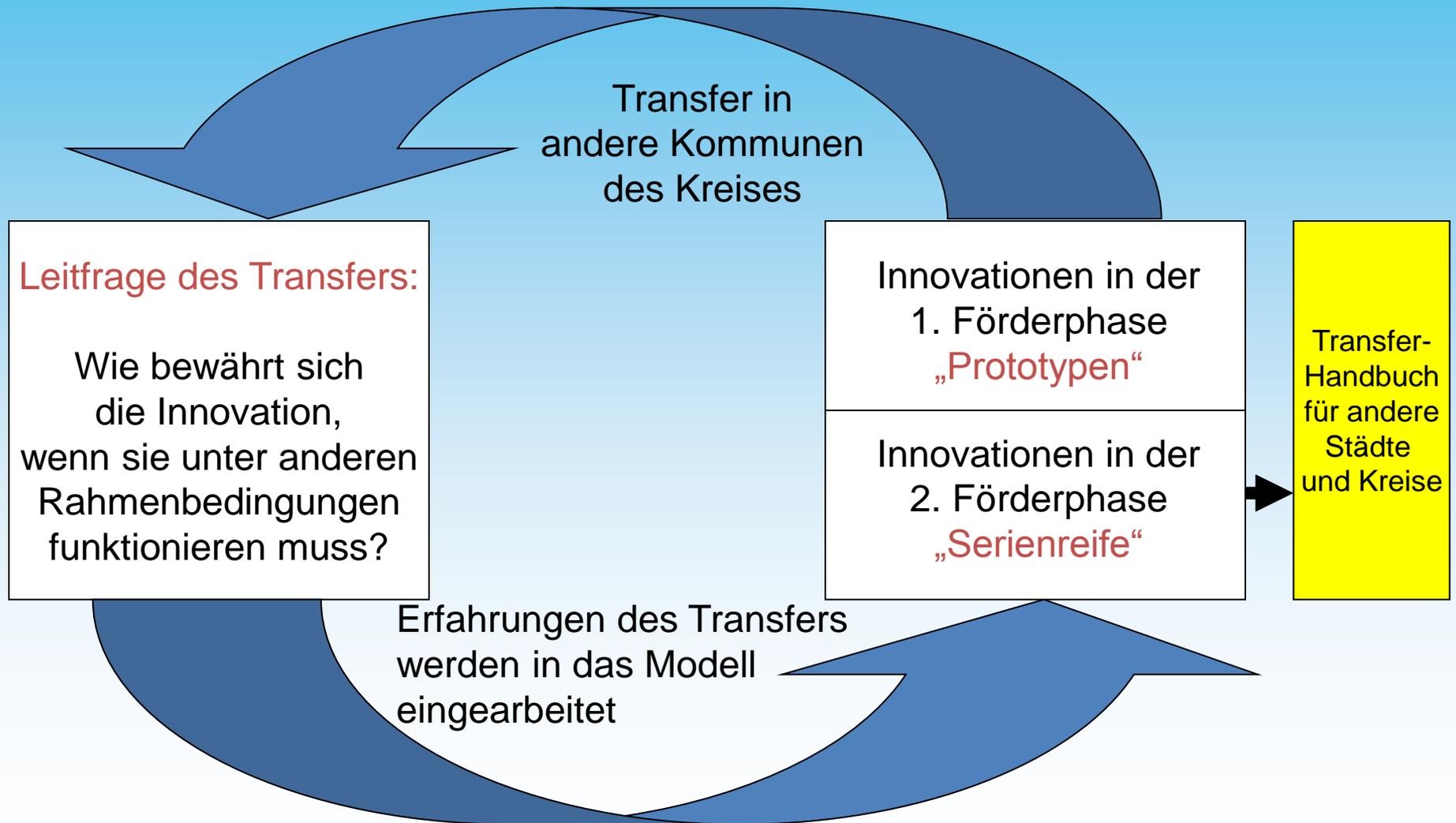


**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

An unterschiedlichen Standorten im Kreis Recklinghausen
- Herten, Recklinghausen, Gladbeck, Castrop-Rauxel -
sind im Rahmen des Programms „Lernen vor Ort“ verschiedene
Strategien im frühkindlichen Bereich entwickelt worden, die
transferiert wurden.



Das Verhältnis von Transfer und Innovation in der 2. Förderphase „Lernen vor Ort“





KREIS
RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

Netzwerke ausbauen und steuern

EW Monitoring – gemeinsame Datenbasis aller 10 Städte – Planung des nächsten Bildungsberichtes 2017: Inklusion und Integration

Schultheatertage: seit 2014 Steuergruppe aus beteiligten Theatern der Städte RE und Castrop-Rauxel, Stadt Herten und Kreis RE (RBN); kreisweite Schultheatertage 2015, 2016 - 2017 in Planung

Netzwerk Medienbildung: ab 2015/6: Planung gemeinsamer Fachtage u.a. Medienscouts und Durchführung gem. Fortbildungen (Städte RE, Marl, Gladbeck, MEZ, RBB und Grimme-Institut Marl – Erweiterung Netzwerk 2017)

Netzwerk mini-MINT .Macher(zus. m. zdi-MINT.Marl und SchuIA ab 11/2016)

Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI): gemeinsame Bildungskonferenz seit 2015; Fachtag Sicher in der Schule 2016 (und mit KT)



Koordination, Kooperationen außerhalb und Dienstleister



**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

- Vermittlung von Projekten an Städte im Kreis (Buddy Projekt)
- Antragsteller und Ansprechpartner für Land, Bund und Stiftungen: KAOA, Lebenswelten, angekommen, Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote..
- Vertretung des Kreises beim Bildungsforum Ruhr (RVR) – Zusammenarbeit aller 16 Ruhrgebietsstädte(Kreise)
- Kooperation bei Lebenswelten aktiv gestalten – Modellprojekt NRW und Zukunftsstadt in der Region Emscher-Lippe (mit Gelsenkirchen und Bottrop)
- Kooperation KAOA im Reg. Bezirk Münster
- Lerncluster LvO NRW (Städteregion Aachen, Essen, Duisburg, Herne, OWL, Kreis Borken und Kreis RE)





**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Marit Rullmann

Fachdienst Bildung, Regionales Bildungsbüro

marit.rullmann@kreis-re.de

Tel.: 02361 / 53-3032

Kreis Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

